

## Wärme mit modernster Technologie für das Rote-Mühle-Quartier in Wittstock

*Das junge Stuttgarter Unternehmen LAVA Energy hat für rund 280 Einheiten ein hochmodernes Wärmeversorgungs-Konzept mit Energiemanagement und Brennwerttechnik umgesetzt*

Wittstock/Stuttgart, November 2015 | Für die Energieversorgung im Rote-Mühle-Quartier in Wittstock (Land Brandenburg) ist für die nächsten 15 Jahre die LAVA Energy aus Stuttgart verantwortlich. Der innovative Energie-Dienstleister hat die komplette Wärmeversorgung des Brandenburger Wohn- und Gewerbequartiers modernisiert. Modernste Energiemanagement-Technologie und marktführende Brennwerttechnik sorgen für die energieeffiziente und umweltschonende Beheizung des Objekts mit 273 Wohn- und vier Gewerbeeinheiten auf einer Gesamtfläche von gut 19.000 Quadratmetern. LAVA Energy erhielt den Auftrag von der Berliner Treucon Real Estate GmbH, die Interessen der Eigentümergesellschaft Multicon Rote-Mühle-Weg OHG vertritt.

In den vergangenen sechs Wochen wurden im Rote-Mühle-Quartier vier Heizungsanlagen auf der Basis von Gaskesseln, Brennwerttechnik und Energiepumpen ausgetauscht und neu installiert. Eine weitere Anlage wurde bereits im vergangenen Jahr erneuert. Zeitgleich zum Umbau der Anlagen wurde auch das LAVA-Energiemonitoring-System einschließlich der Wärmemengenzähler installiert. Mit den Arbeiten wurden ausschließlich regionale Handwerker beauftragt. Die Investitionskosten umfassen gut 150.000 Euro. Es ist damit eines der größten Wohnprojekte, das LAVA Energy als Dienstleister bisher realisiert hat.

Alle Anlagen sind auf die LAVA-Leitzentrale aufgeschaltet und werden fortlaufend auf Betriebsstörungen und energieeffizienten Betrieb hin überwacht. Außerdem übernimmt LAVA Energy die Mess- und Abrechnungsleistungen im Objekt in Wittstock in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Minol Messtechnik. Damit liefert LAVA Energy alle Leistungen rund um die Wärmeversorgung aus einer Hand. Die Wärmelieferung erfolgt auf einer sogenannten Contracting-Basis, der entsprechen-

de Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Der Umbau der Heizungsanlagen ist für alle Mieter im Objekt kostenneutral. Die neuen Anlagen verbrauchen gegenüber der bisherigen, 20 Jahre alten Technik rund 20 Prozent weniger Primärenergie.

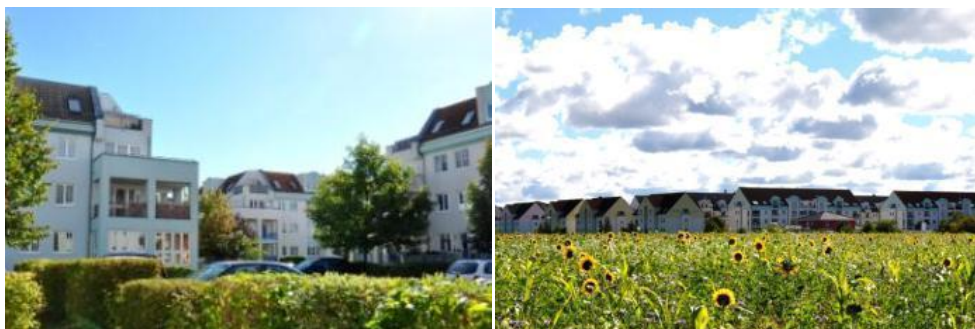
Als junger, innovativer Energiedienstleister ist LAVA Energy seit Anfang vergangenen Jahres am Markt. Das Unternehmen ist über den geschäftsführenden Gesellschafter Marcus Lehmann mit Minol Messtechnik verbunden, die seit mehr als 60 Jahren in Deutschland und Europa zu den Marktführern der verbrauchsabhängigen Energieabrechnung zählt. LAVA Energy richtet seine Dienstleistungen auf die Anforderungen und Wünsche der gewerblichen Wohnimmobilienwirtschaft aus.

\* \* \*

*Diese Presseinformation samt druckfähigem Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter [www.presseforum.cc/lava](http://www.presseforum.cc/lava). Alle Fotos sind zur journalistischen Nutzung mit Quellenangabe zum Abdruck frei.*



*Doppelkesselanlage im Objekt Schillerstraße 26: In den vergangenen Wochen wurden im Rote-Mühle-Quartier in Wittstock insgesamt vier Heizungsanlagen auf der Basis von Gaskesseln, Brennwerttechnik und Energiepumpen installiert. (Bilder: Christamaria Ruch)*



*Die neue Anlage versorgt 273 Wohn- und vier Gewerbeeinheiten auf einer Gesamtfläche von gut 19.000 Quadratmetern mit Wärme. (Bilder: Christamaria Ruch)*

Über die LAVA GmbH & Co. KG

LAVA Energy geht neue Wege in der deutschen Immobilienwirtschaft. Das junge Unternehmen ist dabei auf Energieeffizienz und -management von Versorgungsanlagen spezialisiert und bundesweit tätig. LAVA bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, um die Energieeffizienz von Energieversorgungsanlagen langfristig zu optimieren, Potenziale zur Effizienzsteigerung zu identifizieren und langfristig zu nutzen. Dabei gehören die systematische Objektbeurteilung, laufendes Online-Monitoring, ein umfassendes energetisches Portfoliomanagement, Beschaffungsmanagement und die Finanzierung und Umsetzung von Contractingprojekten zu den Kerngeschäftsfeldern der LAVA. Darüber hinaus übernimmt LAVA bei Bedarf die gesamte Wärmeversorgung von Objekten bzw. Gebäudeportfolien, wobei im Rahmen einer Stromlieferung auch moderne Energie- und Mieterstromkonzepte mittels dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung realisiert werden können. Über ihre Beteiligungsgesellschaft Scholze-LAVA Consulting GmbH erbringt LAVA Beratungs- und Ingenieurleistungen im gesamten Gebäudebereich, sowohl bei Wohn- als auch Gewerbeimmobilien und erarbeitet maßgeschneiderte Energiemonitoring- und Betriebsführungskonzepte. SCHOLZE-LAVA begleitet ihre Kunden entlang des vollständigen Lebenszyklus der Gebäude in allen technischen und kaufmännischen Belangen und bietet langjähriger Beratungskompetenz im Facility Management und Planungsleistungen in der Technischen Gebäudeausrüstung in Verbindung mit weitreichenden Kompetenzen in der Erfassung, Analyse und Abrechnung von Energieverbräuchen. Mehr über LAVA finden Sie unter: [www.lavaenergy.de](http://www.lavaenergy.de) und [www.scholze-lava.de](http://www.scholze-lava.de).

Pressekontakte:

Anna Tieck

LAVA GmbH & Co. KG

Pfizerstraße 2E

70184 Stuttgart

Telefon: (0711) 24 84 06-103

Telefax: (0711) 24 84 06-200

Mail: [anna.tieck@lavaenergy.de](mailto:anna.tieck@lavaenergy.de)